

# Berufskunde



1. Ausbildung – Verband - Organisation
2. **FOKUS:** Ski/Snowboardlehrer -  
Ski/Snowboardschule -  
Wintertourismus
3. Servicequalität – Zufriedenheit - Bindung

# Ausbildung



## In **Salzburg** auf österreichischer **Landebene**:

1. Stufe: **„Anwärter“** in den Bereich Ski und / oder Snowboard  
= **Schneesportlehrer Teil 1**
2. Stufe: **Landesskilehrer** und / oder  
**Snowboardlehrer**
  - **Landesskilehrer:**  
3teilig: Landesskilehrer Teil 1 (10 Tage)  
Alpinkurs (7 Tage)  
Landesskilehrer Teil 2 (11 Tage)
  - **Snowboardlehrer:**  
2teilig: Snowboardlehrerausbildung (13 Tage)  
Alpinkurs (7 Tage)



## Auf österreichischer **Bundesebene:**

1. Staatlich geprüfte **Skilehrer-Ausbildung**
2. Staatlich geprüfte **Snowboardlehrer-Ausbildung**
3. Staatlich geprüfte **Ski- & Snowboardführerausbildung**

### Allgemein:

- alle mit vorgelagerter Eignungsprüfung
- Mehrwöchig über die Wintermonate einer Saison verteilt
- vorrangig in St. Christoph am Arlberg
- Grundlage für selbstständige Tätigkeit als Ski- & Snowboardlehrer



## Ski – Snowboardlehrer **Anwärter** / Schneesportlehrer Teil 1:

- Basisausbildung
- Berechtigung zur Arbeit als Ski- bzw. Snowboardlehrer in einer Salzburger/Österreichischen Ski- und Snowboardschule
- Einsatzbereich
  - Kinder & Erwachsene
  - Anfänger & leicht Fortgeschrittene



## Ski – Snowboardlehrer **Anwärter** / Schneesportlehrer Teil 1:

### Täglicher Ablauf:

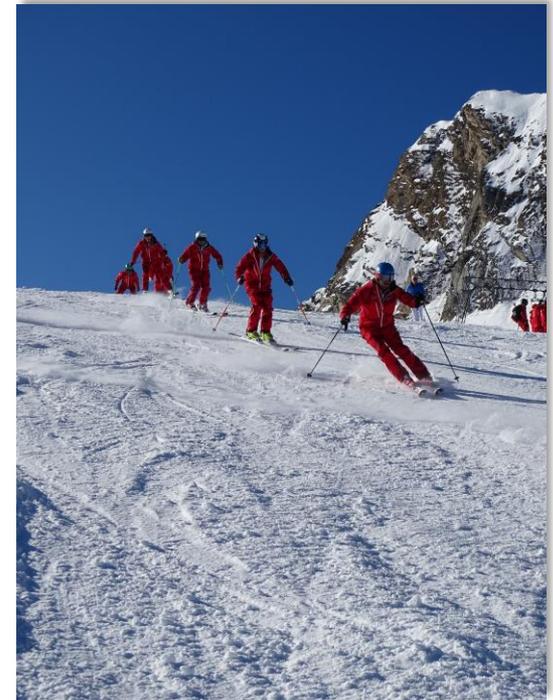
- Treffpunkt am Morgen nach Absprache mit dem jeweiligen Ausbilder direkt im Skigebiet um ca. 08:30 Uhr
- vormittags: praktischer Unterricht auf Schnee
- ca. 1 Stunde Mittagspause
- nachmittags: praktischer Unterricht auf Schnee bis ca. 14.30 Uhr
- ab ca. 16:30 Uhr: Theorieunterricht via *Zoom* mit jeweiliger Einladung



## Skilehrer – Snowboardlehrer **Anwärter** / Schneesportlehrer Teil 1:

### Ablauf der 1. Hälfte der Ausbildung:

- Schwerpunkt:  
Übungsaufbau zum Erreichen der Lehr(n)ziele
  - in Bezug auf Unterricht im Anfängerbereich für Kinder & Erwachsene
- Verbesserung des **Eigenkönnens**



## Ski – Snowboardlehrer **Anwärter** / Schneesportlehrer Teil 1:

### Ablauf der 2. Hälfte der Ausbildung:

- Festigung des Gelernten:
  - Schulfahren
    - ✓ Aufbau
    - ✓ Übungsreihen
  - Lehrauftritte
    - ✓ praktisches Umsetzen des Gelernten an/in der Gruppe
  - Verbesserung des **Eigenkönnens**



## Ski – Snowboardlehrer **Anwärter** / Schneesportlehrer Teil 1:

### Prüfungen:

- In Theorie:
  - im Rahmen der letzten Ausbildungstage
  - in Form von Multiple Choice Test
  - auf Basis der unterrichteten Theoriefächer



## SKI-Lehrer **Anwärter**:

### Prüfungen:

- In der Praxis:
  - im Rahmen der letzten beiden Ausbildungstage
  - **Lehrauftritt** in Deutsch (optional auch in and. Sprachen)
  - 3 Prüfungsfahrten:
    - ✓ Pflugsteuern
    - ✓ Paralleles Skisteuern lang
    - ✓ Freie Fahrt / Demonstration des Eigenkönnen auf Basis kurzer Radien auf mittelsteiler Piste



## SNOWBOARD-Lehrer **Anwärter**:

### Prüfungen:

- In der Praxis:
  - im Rahmen der letzten beiden Ausbildungstage
  - **Lehrauftritt** in Deutsch (optional auch in and. Sprachen)
  - 3 Prüfungsfahrten:
    - ✓ Driftturn
    - ✓ **Carvingturns**: Wechsel von langen auf kurze Radien im flachen Gelände
    - ✓ methodische **Freestylefahrt** (Switch-Turns, Roll und 180° auf der Piste)



# VERBAND

# SBSSV

## SBSSV – Salzburger Berufsski- & Snowboardlehrer Verband:

### Aufgaben:

1. **Interessensvertretung** der Salzburger Ski- & Snowboardlehrer, der Salzburger Ski- und Snowboardschulleiter sowie –begleiter
2. **Ausbildung** von Interessenten am Ski- & Snowboardlehrerberuf, **Weiter- und Fortbildung** von Ski- & Snowboardlehrer – für ihre Tätigkeit in den Österreichischen / Salzburger Ski- & Snowbaordschulen
3. **Förderung** des Schneesports im **Bundesland Salzburg**





## SBSSV – Salzburger Berufsski- & Snowboardlehrer Verband:

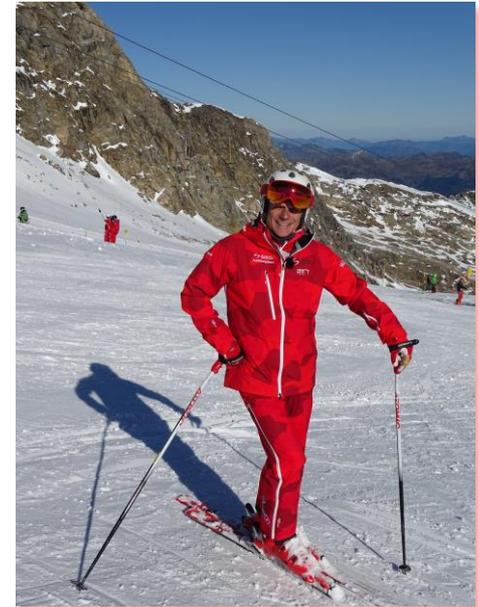
- **Körperschaft** öffentlichen Rechts
- Bestehend aus seinen **Mitgliedern**
  - 124 Salzburger Ski- und Snowboardschulen
  - 39 Salzburger Ski- und Snowboardbegleiter
  - ca. 5.500 Ski- und Snowboardlehrer,  
die in Salzburger Ski- und Snowboardschulen arbeiten
- **Jeder**, der im **Ski- und Snowboardschulwesen in Salzburg** selbstständig oder unselbstständig arbeitet, wird per Salzburger Ski- & Snowboardschulgesetz **Mitglied des SBSSV!**

# ORGANISATION

# SBSSV

## SBSSV – Salzburger Berufsski- & Snowboardlehrer Verband:

- **Organe**
  - Obmann mit gewähltem Vorstand
  - Geschäftsführung mit Büroteam
  - Ausbildungsleiter mit Ausbildungsteam
- **Ausbildungsteam**
  - ca. 80 Staatlich geprüfte Ski- und/oder Snowboardlehrer & Ski- bzw. Bergführer



# Rolle des Ski/Snowboardlehrers sowie der Ski/Snowboardschule im Wintertourismus

Der Skilehrer/Snowboardlehrer ist der  
**Hauptansprechpartner** für den Wintergast!

## Anforderungen:

- positive und korrekte Arbeitseinstellung
  - Pünktlichkeit und Verlässlichkeit
  - gepflegtes und freundliches Auftreten
- Kunden-/Serviceorientierung
- Teamplayer
- verantwortungsvoll
- kommunikativ



## Geltende Regelungen:

- **Salzburger Ski- und Snowboardschulgesetz**  
(einsehbar unter Rechtsinformationssystem des Bundes/Landes)
- **Kollektivvertrag** für Ski- und Snowboardlehrer  
(aktueller KV einsehbar unter [www.vsu.at](http://www.vsu.at))
- **Betriebsordnung** der jew.  
Ski- und Snowboardschule
- **FIS Pistenregeln**



## Kernaufgaben:

- touristische **Infrastruktureinrichtung** im Ort/in der Region
- aktive **Werbung** für und um den Gast
- **Auskunft** und **Organisation**
- **Unterhaltung & Betreuung der Gäste** auch neben dem „Kerngeschäft“



- historisch gewachsen seit Ende des 19 JH
- **wichtiger Wirtschaftszweig** v.a. in den westösterreichischen Bundesländern bzw. alpinen Regionen
  - hohe Wertschöpfung
  - großes Investitionsvolumen
  - hohes Maß an Beschäftigung
- Kann nur dann funktionieren, wenn ALLE am Wintertourismus Beteiligten sehr gut ZUSAMMEN funktionieren!

 **Funktionierende wintertouristische Dienstleistungskette!**



## Was ist gute Dienstleistung? Was ist perfektes Service ?

WHAT IS SERVICE QUALITY?

**TANGIBLES**

**RESPONSIVENESS**

**RELIABILITY**



**EMPATHY**

**ASSURANCE**

Was ist gute Dienstleistung? Was ist perfektes Service ?

**→ Wenn die Erwartungshaltung der Gäste übertroffen werden!**





Qualität



Zufriedenheit



Bindung



Ski- &

Ausbildungs-  
teilnehmer



Snowboard-  
lehrer



Gäste

**DANKE**  
**FÜR EURE**  
**AUFMERKSAMKEIT!**